

322: Ungenannte(r) Fotograf(in), I. Lorenz (bearb.); Gedanken; ein Ort im Grünen; 2016; Fotografie als Gemälde verfremdet



Viel vom Hintergrund dieses Bildes ist nicht bekannt. Als ich es als Kurator gesehen hatte, wollte ich es unbedingt in der Ausstellung haben. Ich hatte die Frau, die das Bild auf einem sozialen Netzwerk veröffentlicht hatte und die ich über dieses Netzwerk kenne, um einen Titel gebeten.

In dem Bild zeigt sich – möglicherweise unbewusst für die Fotografin oder den Fotografen – eine Trennung zwischen drei Bereichen: Der Kopf der Frau ist von dem Grau des Abhangs umgeben, erst weiter oben liegt etwas Grün. Dabei strahlt das Herz mit seiner unmittelbaren feinen grünen Umgebung etwas Frisches aus, was dem gröber strukturierten Grau um dem Kopf entgegensteht. Die Trennung ist sichtbar, aber nicht so deutlich: es scheint eine Wechselwirkung zu bestehen. Wesentlich klarer trennt sich der Bauch im Straßenrand ab. Da die Frau auf der Straße sitzt, erscheint sie auf ihrem Unterbewussten und ihrer Intuition gegründet. Selbst wenn die Straße wiederum grau erscheint, ist sie doch mit ihrer Struktur

eher neutral. Das Unterbewusste mag weder die Gedanken noch das Strahlen des Herzens annehmen.

Vielen Dank an die Fotografin für ihre freundliche Leihgabe an das M&I Kunstmuseum.
Mit freundlicher Genehmigung der Fotografin und der abgebildeten Person.

324: K. Rojava, I. Lorenz; Ohne Titel; Berlin; 2016; Fotografie als Gemälde verfremdet

-- Die Beschreibung des Bildes ist noch in Vorbereitung. --

Vielen Dank an K. Rojava für seine freundliche Leihgabe an das M&I Kunstmuseum.
Mit freundlicher Genehmigung der Künstler und der abgebildeten Personen.



328: I. Lorenz; Mädchen im Dirndl; Berlin; 2018; Foto-Collage als Gemälde verfremdet



-- Die Beschreibung des Bildes ist noch in Vorbereitung. --

Mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Person.